

# Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

[www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt](http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt)

---

**Studienjahr 2023/2024**

**Ausgegeben am 02.04.2024**

**31. Stück**

---

641. Curriculum für das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Innsbruck (Neuerlassung 2024)

---

*Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.*

*Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro der Rektorin der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Johannes Weber*

Beschluss der Curriculum-Kommission an der Fakultät für Betriebswirtschaft vom 05.02.2024, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 21.03.2024:

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Z 10a des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, idgF, und des § 41 des Satzungsteiles „Studienrechtliche Bestimmungen“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 10.02.2022, 17. Stück, Nr. 277, idgF, wird verordnet:

Curriculum für das  
**Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation**  
an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Innsbruck

(Neuerlassung 2024)

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Zuordnung des Studiums
- § 2 Qualifikationsprofil
- § 3 Zulassung
- § 4 Umfang und Dauer
- § 5 Sprache
- § 6 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern
- § 7 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung
- § 8 Pflichtmodule - Übersicht
- § 9 Wahlmodule - Übersicht
- § 10 Pflicht- und Wahlmodule – Beschreibung
- § 11 Masterarbeit
- § 12 Prüfungsordnung
- § 13 Akademischer Grad
- § 14 Inkrafttreten
- § 15 Übergangsbestimmungen

## **§ 1 Zuordnung des Studiums**

Das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation ist gemäß § 54 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 – UG der Gruppe der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Studien zugeordnet.

## **§ 2 Qualifikationsprofil**

- (1) Das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation dient der vertieften sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Berufsvorbildung und der Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten, die die Anwendung fortgeschrittener wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern. Als wissenschaftliches Studium besteht sein Kern in der spezialisierten Vermittlung von Theorien, Methoden und Instrumenten der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und insbesondere des Management Accountings und Controllings, der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sowie der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung. Dabei finden auch die Erkenntnisse der Geschlechterforschung Berücksichtigung.
- (2) Das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation fördert in den Modulen über die fachlichen Kompetenzen hinaus auch überfachliche soziale Kompetenzen, wie Recherchekompetenz, schriftliche und verbale Kommunikationsfertigkeiten, Teamwork und gesellschaftliches Engagement.
- (3) Das Ausbildungsziel des universitären Masterstudiums ist das Erlangen einer vertieften wissenschaftlichen und wissenschaftlich fundierten, theorie- und methodengestützten Analyse- und Problemlösungskompetenz der Absolventinnen und Absolventen in Wissenschaft und Praxis. Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, um
  - wissenschaftliche Probleme eigenständig zu bearbeiten, wissenschaftliches Wissen zu beurteilen und es in neuen, insbesondere forschungsrelevanten Kontexten anzuwenden sowie ein weiterführendes wissenschaftliches Doktorats- oder PhD-Studium aufzunehmen;
  - in ihren jeweiligen außeruniversitären beruflichen Einsatzfeldern einschlägige Problemstellungen wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert zu bearbeiten. Über die Felder des Management Accountings und Controllings, der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sowie der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung hinaus verfügen sie über Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ihren Einsatz in unterschiedlichen beruflichen Feldern ermöglichen;
  - Verantwortung für die berufliche Entwicklung und Leitung von Personen und Gruppen zu übernehmen;
  - ihre Kompetenzen zur gedeihlichen Weiterentwicklung der Gesellschaft einzusetzen und die Lebensqualität in einer Gemeinschaft mittels politischer und nicht-politischer Prozesse zu erhöhen;
  - die ethischen, sozialen, gender- und diversitätsbezogenen sowie gesellschaftlichen Konsequenzen und Voraussetzungen des Einsatzes ihres Wissens fundiert zu reflektieren.
- (4) Das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation bereitet insbesondere auf Tätigkeiten in wissenschaftlichen Einrichtungen und Institutionen und insbesondere auf die Aufnahme eines weiterführenden wissenschaftlichen Doktorats- oder PhD-Studiums und/oder auf leitende, analysierende, planende, prüfende und beratende Tätigkeiten in den Bereichen der internen Steuerungs- und Kontrollsysteme, des Reportings und des Steuermanagements von Unternehmen und anderen Institutionen, in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen sowie in der Wirtschaftsprüfung vor.

## **§ 3 Zulassung**

- (1) Die Zulassung zum Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.
- (2) Jedenfalls als fachlich in Frage kommendes Studium gelten das an der Universität Innsbruck absolvierte Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften, das Bachelorstudium Internationale Wirtschaftswissenschaften und das Diplomstudium Internationale Wirtschaftswissenschaften.

Über das Vorliegen eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums entscheidet das Rektorat gemäß § 64 Abs. 3 UG.

- (3) Zum Ausgleich wesentlicher fachlicher Unterschiede können Ergänzungsprüfungen im Ausmaß von maximal 30 ECTS-Anrechnungspunkte (im Folgenden: ECTS-AP) vorgeschrieben werden, die bis zum Ende des zweiten Semesters des Masterstudiums abzulegen sind.
- (4) Es gelten zudem die folgenden qualitativen Zulassungsbedingungen gemäß § 63a Abs. 1 UG: Kenntnisse im Bereich des Rechnungswesens sowie die Fähigkeit zur Lösung von Problemstellungen aus diesem Bereich, die für das Verständnis des Lerninhaltes dieses Curriculums vorausgesetzt werden. Diese Kenntnisse werden jedenfalls durch positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfungen im Ausmaß von 15 ECTS-AP aus dem Bereich der Grundlagen des Internen und Externen Rechnungswesen sowie aus den Bereichen Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Controlling, Management Accounting, Rechnungslegung oder Wirtschaftsprüfung nachgewiesen.

#### **§ 4 Umfang und Dauer**

- (1) Das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation umfasst 120 ECTS-AP; das entspricht einer Studiendauer von vier Semestern.
- (2) Das Studium wird in Form von Modulen durchgeführt.

#### **§ 5 Sprache**

Die folgenden Lehrveranstaltungen und die damit verbundenen Prüfungen folgender Module werden in englischer Sprache angeboten:

- a. Pflichtmodul 1: Financial Reporting
- b. Pflichtmodul 2: Management Accounting
- c. Wahlmodul § 9 Abs. 1 Z 4: Sustainability Reporting
- d. Wahlmodul § 9 Abs. 2 Z 6: Accounting and Auditing Theory
- e. Wahlmodul § 9 Abs. 2 Z 7: Case Studies in Financial Reporting
- f. Wahlmodul § 9 Abs. 2 Z 8: Politics of Numbers in Organizations and Society

Es werden Englischkenntnisse auf Niveau B2 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) vorausgesetzt. Für die Art des Nachweises gelten die Regelungen der Universität Innsbruck.

#### **§ 6 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern**

- (1) Nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:
  1. Vorlesungen (VO) sind im vorwiegend im Vortragsstil gehaltene Lehrveranstaltungen. Sie vermitteln Inhalte, Methoden und Lehrmeinungen eines Fachs. Keine Teilungsziffer.
- (2) Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:
  1. Arbeitsgemeinschaften (AG) dienen zur gemeinsamen Auseinandersetzung mit Theorien, Fragen, Methoden und Techniken eines Fachgebiets in Form der Zusammenarbeit in Gruppen. Teilungsziffer: 20.
  2. Seminare (SE) dienen zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten, Methoden und Techniken eines oder mehrerer Fachgebiete samt Präsentation und Diskussion von Beiträgen der Studierenden. Teilungsziffer: 30.
  3. Vorlesungen verbunden mit Übung (VU) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich in Zusammenhang mit dem Vorlesungsteil stellen. Teilungsziffer: 150

#### **§ 7 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung**

- (1) Bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Plätze wie folgt vergeben:
  1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.

2. Reicht Kriterium Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so sind an erster Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Pflichtmoduls ist, und an zweiter Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Wahlmoduls ist, bevorzugt zuzulassen.
  3. Reichen die Kriterien Z 1 und Z 2 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, werden die vorhandenen Plätze verlost.
- (2) Bei Lehrveranstaltungen, die aus anderen Studien übernommen werden, gelten die Regelungen des jeweiligen Curriculums.

## § 8 Pflichtmodule – Übersicht

Es sind die folgenden Pflichtmodule im Umfang von 55 ECTS-AP zu absolvieren:

	<b>Pflichtmodule</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Financial Reporting	4	10
2.	Management Accounting	4	10
3.	Unternehmensbesteuerung	4	10
4.	Wirtschaftsprüfung	4	10
5.	Forschungsmethoden	4	10
6.	Konzeption der Masterarbeit	-	2,5
7.	Begleitung der Masterarbeit	1	2,5

## § 9 Wahlmodule - Übersicht

- (1) Aus dem Angebot der Spezialisierungsfächer sind Wahlmodule im Umfang von 20 ECTS-AP zu absolvieren:

	<b>Wahlmodule</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Abschlussprüfung nach Internationalen Prüfungsstandards und andere Assurance Services	4	10
2.	Branchenspezifische Aspekte des Controllings	4	10
3.	Steuerplanung	4	10
4.	Sustainability Reporting	4	10

- (2) Aus dem folgenden Katalog sind Wahlmodule im Umfang von 20 ECTS-AP zu absolvieren, wobei zumindest 10 ECTS-AP aus den Modulen Z 1 bis 8 zu absolvieren sind:

	<b>Wahlmodule</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Aktuelle Themen im Controlling	4	10
2.	Controllingpraxis verstehen und gestalten	4	10
3.	Spezifische Themen des Financial Reporting	4	10
4.	Spezifische Themen der Steuerlehre	4	10
5.	Spezifische Themen der Wirtschaftsprüfung	4	10
6.	Accounting and Auditing Theory	2	5
7.	Case Studies in Financial Reporting	2	5
8.	Politics of Numbers in Organizations and Society	2	5
9.	Interdisziplinäre Kompetenzen		10
10.	Diversität und Gender in internationalen Organisationen und Märkten	3	5

## § 10 Pflicht- und Wahlmodule - Beschreibung

(1) Pflichtmodule gemäß § 8:

1.	<b>Pflichtmodul: Financial Reporting</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Financial Reporting</b> Historische Entwicklung und institutionelle Grundlagen der International Financial Reporting Standards (IFRS), des Rahmenkonzepts und wesentlicher Ansatz- und Bewertungsregeln der IFRS sowie Vergleich mit den Bilanzierungsansätzen nach nationalem Recht (UGB)	2	5
<b>b.</b>	<b>SE Financial Reporting</b> Vertiefung ausgewählter Themen der VO	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können wesentliche Hintergründe der Internationalisierung in der Rechnungslegung sowie wesentliche Inhalte der IFRS erläutern. Sie können sich kritisch reflektierend mit der Zielsetzung und ausgewählten Bilanzierungsansätzen der internationalen und nationalen Rechnungslegung auseinandersetzen.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

2.	<b>Pflichtmodul: Management Accounting</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Management Accounting</b> Ausgewählte Konzepte und Instrumente des Management Accounting bzw. Controllings	2	5
<b>b.</b>	<b>SE Management Accounting</b> Vertiefung ausgewählter Themen der VO	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden verstehen theoretische Grundlagen, Ziele und Charakteristika der wichtigsten Konzepte und Instrumente des Management Accountings bzw. Controllings in Organisationen. Sie können diese Konzepte und Instrumente auf konkrete Fragestellungen anwenden und ihre Bedeutung für das Management von Organisationen und organisationaler Einheiten kritisch bewerten. Sie können erläutern, wie finanzielle und nicht-finanzielle Informationen Verhaltensweisen und Entscheidungen in Organisationen beeinflussen. Sie kennen unterschiedliche Rollen von Controllerinnen und Controllern in Organisationen und können diese kritisch diskutieren.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

3.	<b>Pflichtmodul: Unternehmensbesteuerung</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Unternehmensbesteuerung</b> Laufende und aperiodische Besteuerung von Unternehmen und strategische Unternehmensführung	2	5
<b>b.</b>	<b>SE Unternehmensbesteuerung</b> Vertiefung der Themen der VO	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernergebnisse:</b>		

	Die Studierenden können die laufende und aperiodische Besteuerung von Unternehmen strukturiert analysieren und verstehen die zugrundeliegenden Besteuerungskonzepte. Sie können theoriebasiert strategische Ziele für die Gestaltung der laufenden und aperiodischen Steuerbelastung von Unternehmen entwickeln sowie eigenständig entsprechende unternehmerische Strategien konzipieren, einen Vorschlag für die Implementierung der erforderlichen betrieblichen Maßnahmen formulieren, die Maßnahmen in quantitativer und qualitativer Hinsicht bewerten und betriebswirtschaftliche Implikationen aufzeigen. Sie sind in der Lage, die steuerlichen Möglichkeiten und Grenzen der strategischen Unternehmensführung zu beurteilen.
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine

4.	<b>Pflichtmodul: Wirtschaftsprüfung</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Prüfungsprozess und Berichterstattung</b> Jahresabschlussprüfung einschließlich Berichterstattung über gesetzlich vorgeschriebene Pflichtprüfungen. Behandlung der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere hinsichtlich Verantwortlichkeiten im Prüfungsprozess, Zielsetzung der Jahresabschlussprüfung, Prüfungsplanung, Prüfungsrisiko und Konzept der Wesentlichkeit, Prüfungsnachweise, Prüfungshandlungen einschließlich Prüfung des internen Kontrollsystems, Bestätigungsvermerk und Prüfungsbericht	2	5
b.	<b>SE Prüfungsprozess</b> Vertiefung ausgewählter Themen der VO und Anwendung von Prüfungsprozessüberlegungen anhand ausgewählter abschlussprüfungsrelevanter Sachverhalte	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können die wesentlichen Prozesse, Abläufe und Berichtspflichten der Abschlussprüfung erläutern. Sie kennen die gesetzlichen Vorgaben, können eigenständig Prüfungsprozesse analysieren und die entwickelten Fähigkeiten auf konkrete Prüfungsgebiete anwenden.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

5.	<b>Pflichtmodul: Forschungsmethoden</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Forschungsmethoden</b> Empirische Forschungsansätze und -methoden, relevante Datenquellen und Forschungsdesigns, gute wissenschaftliche Praxis in empirischen Forschungsprojekten, Zusammenfassung, Analyse und kritische Bewertung von Resultaten in empirischen Forschungsprojekten in den Bereichen Accounting, Auditing and Taxation	2	5
b.	<b>VU Angewandte Forschungsmethoden</b> Vertiefte Auseinandersetzung und Anwendung von Forschungsansätzen und -methoden in den Bereichen Accounting, Auditing and Taxation	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können sich kritisch mit Forschungsansätzen und -methoden in den Bereichen Accounting, Auditing and Taxation auseinandersetzen und diese selbstständig auf		

	Forschungsprojekte anwenden. Sie können die sozialen und ethischen Implikationen verschiedener Forschungsansätze aufzeigen.
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 8 Z 1 sowie positive Beurteilung eines Wahlmoduls gemäß § 9 Abs. 1

6.	<b>Pflichtmodul: Konzeption der Masterarbeit</b>	SSt	ECTS-AP
	Vereinbarung des Themas, des Umfangs und der Form der Masterarbeit auf Basis einer inhaltlichen Kurzbeschreibung (Exposé) sowie Vereinbarung der Arbeitsabläufe und des Studienfortgangs, Planung eines entsprechenden Zeitrahmens für die Durchführung der Masterarbeit	-	2,5
	<b>Summe</b>	-	<b>2,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind in der Lage, eine inhaltliche Kurzbeschreibung der geplanten Masterarbeit (Exposé) zu verfassen, einen zeitlichen Ablauf zu skizzieren, die geplante Masterarbeit in einem Themenfeld von Accounting, Auditing and Taxation zu verorten, eine schriftliche Masterarbeitsvereinbarung abzuschließen und die Masterarbeit bei der Universitätsstudienleiterin bzw. dem Universitätsstudienleiter anzumelden.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

7.	<b>Pflichtmodul: Begleitung der Masterarbeit</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>AG Begleitung der Masterarbeit</b> Unterstützung der laufenden Masterarbeiten, Präsentation von Masterarbeiten, vertiefte Diskussion von Teilaspekten sowie theoretischer und forschungsmethodischer Aspekte sowie der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>2,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können eine wissenschaftliche Studie in den Bereichen Accounting, Auditing and Taxation konzipieren, durchführen und die Forschungsergebnisse in unterschiedlichen Kontexten präsentieren. Sie können Teilaspekte oder ihre Gesamtarbeiten mit Fachkolleginnen und Fachkollegen kritisch diskutieren und die sozialen, ethischen, gender- und diversitätsbezogenen sowie gesellschaftlichen Implikationen reflektieren.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 8 Z 5		

(2) Wahlmodule gemäß § 9 Abs. 1:

1.	<b>Wahlmodul: Abschlussprüfung nach Internationalen Prüfungsstandards und andere Assurance Services</b>	SSt	ECTS-AP
<b>a.</b>	<b>VO Grundzüge der internationalen Prüfungsstandards</b> Berufsgrundsätze für Abschlussprüferinnen und Abschlussprüfer sowie andere Prüferinnen und Prüfer, die Bestätigungsleistungen erbringen (Code of Ethics); ausgewählte internationale Prüfungs- und Qualitätsmanagementstandards für Abschlussprüfungen und Assurance Services (ISAs und ISQMs)	2	5
<b>b.</b>	<b>SE Anwendung der internationalen Prüfungsstandards</b> Vertiefung ausgewählter Themen der VO anhand ausgewählter internationaler Prüfungs- und Qualitätsmanagementstandards	2	5



	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können wesentliche Berufsgrundsätze sowie die bedeutsamsten internationalen Prüfungs- und Qualitätsmanagementstandards (ISAs und ISQMs) für Jahresabschlussprüfungen und andere Assurance Services erläutern. Die Studierenden können die wichtigsten Prozesse einer Jahresabschlussprüfung nach internationalen Grundsätzen darstellen und standardkonformes Prüfungsvorgehen auf komplexe Problemstellungen der Jahresabschlussprüfung gemäß ISA anwenden sowie Ergebnisse von Prüfungshandlungen kritisch reflektieren.</p>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 8 Z 3</p>		

2.	<b>Wahlmodul: Branchenspezifische Aspekte des Controllings</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<p><b>VU Branchenspezifische Aspekte des Controllings</b> Zentrale Fragen und Herausforderungen des Controllings in unterschiedlichen Branchen bzw. organisationalen Kontexten; spezifische Ausgestaltung der Arbeit von Controllerinnen und Controllern in unterschiedlichen Branchen und Kontexten</p>	2	5
<b>b.</b>	<p><b>SE Branchenspezifische Aspekte des Controllings</b> Vertiefung ausgewählter Themen der VU</p>	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können zentrale Fragen und Herausforderungen des Controllings in unterschiedlichen Branchen bzw. organisationalen Kontexten erläutern. Sie können unterschiedliche Controllingkonzepte und -techniken auf branchenspezifische Fragestellungen anwenden und können die Rolle(n) von Controllerinnen und Controllern in Organisationen unterschiedlicher Sektoren diskutieren. Sie können reflektieren, auf welche Weise zentrale Fragen bzw. Herausforderungen des Managements und des Controllings durch den organisationalen bzw. institutionellen Kontext beeinflusst sind.</p>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 8 Z 2</p>		

3.	<b>Wahlmodul: Steuerplanung</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<p><b>VU Steuerplanung</b> Zentrale Fragestellungen und Herausforderungen der betrieblichen Steuerplanung in unterschiedlichen Geschäftsmodellen und organisationalen Strukturen</p>	2	5
<b>b.</b>	<p><b>SE Steuerplanung</b> Vertiefung der Themen der VU</p>	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<p><b>Lernergebnisses:</b> Die Studierenden können die quantitativen und qualitativen Auswirkungen spezifischer Steuerrechtssetzungen auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen mittels betriebswirtschaftlicher Methoden analysieren und evaluieren. Auf Basis dieser Kompetenzen können sie eigenständig eine betriebliche Steuerplanung für unterschiedliche Geschäftsmodelle und organisationale Strukturen konzipieren, durchführen, in quantitativer und qualitativer Hinsicht bewerten und die betriebswirtschaftlichen Implikationen aufzeigen. Sie können die zentralen theoretischen und methodischen Probleme der betrieblichen Steuerplanungs- und</p>		

	Steuerwirkungslehre beurteilen sowie eigenständig entsprechende Lösungskonzepte entwickeln und deren Qualität beurteilen.
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 8 Z 3

<b>4.</b>	<b>Wahlmodul: Sustainability Reporting</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Sustainability Reporting</b> Bedeutung und Praxis der Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie deren Prüfung; regulatorische Rahmenbedingungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung, insbesondere mit relevanten Berichtsstandards wie z.B. ESRS und EU-Taxonomie; Form und Rolle der Prüfung von Nachhaltigkeitsinformationen; Forschungsgebiet der Nachhaltigkeitsberichterstattung und -prüfung; gender- und diversitätsbezogene Aspekte der Nachhaltigkeitsberichterstattung	2	5
<b>b.</b>	<b>SE Sustainability Reporting</b> Vertiefung ausgewählter Themen der VO	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind in der Lage über die Rolle der Nachhaltigkeitsberichterstattung und ihren regulatorischen Rahmen zu reflektieren, Nachhaltigkeitsangaben vorzubereiten und zu evaluieren sowie die wichtigsten Standards für Nachhaltigkeitsberichterstattung zu beschreiben und anzuwenden. Sie sind in der Lage, Nachhaltigkeitsinformationen zu prüfen und verstehen die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen in diesem Bereich. Die Studierenden können die Zuverlässigkeit und Genauigkeit solcher Informationen beurteilen. Sie sind in der Lage, das Forschungsfeld der Nachhaltigkeitsberichterstattung zu beschreiben und können über dieses kritisch reflektieren.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

(3) Wahlmodule gemäß § 9 Abs. 2:

<b>1.</b>	<b>Wahlmodul: Aktuelle Themen im Controlling</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VU Aktuelle Themen im Controlling</b> Ausgewählte aktuelle Themen und Problemstellungen im Controlling; neuere Entwicklungen im Controlling und in der Arbeit von Controllerinnen und Controllern	2	5
<b>b.</b>	<b>SE Aktuelle Themen im Controlling</b> Vertiefung ausgewählter Themen der VU	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können ausgewählte Spezialgebiete und aktuelle Probleme des Controllings erläutern, Techniken zur Bearbeitung dieser Probleme anwenden und kritisch reflektieren.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 9 Abs. 1 Z 2		

<b>2.</b>	<b>Wahlmodul: Controllingpraxis verstehen und gestalten</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>SE Controllingpraxis verstehen und gestalten</b>	4	10

	Ausgewählte Aspekte der Controllingpraxis und der Gestaltung von Controllingssystemen		
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können zentrale Fragen der Controllingpraxis erfassen. Sie können Problemstellungen des Controllings anhand ausgewählter Analysemethoden strukturiert bearbeiten, sind in der Lage Controllingssysteme zu gestalten und ihre Ergebnisse effektiv zu präsentieren.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 9 Abs. 1 Z 2		

<b>3.</b>	<b>Wahlmodul: Spezifische Themen des Financial Reporting</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Spezifische Themen des Financial Reporting</b> Ausgewählte Themen und aktuelle Entwicklungen des Financial Reportings, u.a. in den Bereichen Grundlagen und Theorien der Rechnungslegung, Publizitätsanreize und Publizitätsverhalten, Bilanzierungs- und Bewertungsregeln mit besonderem Fokus auf dem Vorsichtsprinzip und der Fair Value-Bewertung, Bilanzpolitik, Financial Reporting als kapitalmarktorientiertes Informationsinstrument, finanzielle und nicht-finanzielle Berichterstattung	2	5
<b>b.</b>	<b>SE Spezifische Themen des Financial Reporting</b> Vertiefung ausgewählter Themen der VO	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können ausgewählte Aspekte des Financial Reportings erläutern. Sie können die Inhalte und Konsequenzen der Anwendung bestimmter Ansätze des Financial Reportings, u.a. aus verschiedenen Stakeholder-Perspektiven, kritisch reflektieren.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 8 Z 1		

<b>4.</b>	<b>Wahlmodul: Spezifische Themen der Steuerlehre</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VU Spezifische Themen der Steuerlehre</b> Ausgewählte Themen und aktuelle Entwicklungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre insbesondere zum Zusammenhang von Ertragsteuern und Organisation des Unternehmens, laufenden Unternehmensentscheidungen und Steuerbilanzpolitik	2	5
<b>b.</b>	<b>SE Spezifische Themen der Steuerlehre</b> Vertiefung ausgewählter Themen der VU	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können den Einfluss steuerlicher Normen auf unternehmerische Entscheidungen und die Zielerreichung unter Berücksichtigung der Unsicherheit analysieren. Sie sind in der Lage, die Zusammenhänge zwischen der unternehmensrechtlichen Rechnungslegung und der Unternehmensbesteuerung kritisch zu reflektieren. Sie verfügen über die erforderlichen methodischen Grundlagen. sie können diese Kompetenzen in der Entscheidungsbegleitung anwenden und sind in der Lage, durch das Einbringen innovativ abgeleiteter Ergebnisse der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre zur positiven Entwicklung des Steuerrechts beizutragen.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 9 Abs. 1 Z 3		

5.	Wahlmodul: Spezifische Themen der Wirtschaftsprüfung	SSt	ECTS-AP
	<b>AG Spezifische Themen der Wirtschaftsprüfung</b> Spezifische, komplexe Fragestellungen zur Jahresabschlussprüfung sowie zu anderen Prüfungs- und Bestätigungsleistungen; Theorien und aktuelle wissenschaftliche Arbeiten und Techniken im Bereich der betriebswirtschaftlichen Prüfungslehre unter Berücksichtigung spezifischer, aktueller Aspekte wie z.B. Nachhaltigkeitsberichterstattung und -prüfung, Forensische Prüfungen, Datenanalyse, Due Diligence, IT-Systeme, Unternehmensbewertung, Jahresabschlussanalyse oder Konzernrechnungslegung	4	10
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können praktische und theoretische Probleme der Wirtschaftsprüfung im internationalen Kontext erläutern, Techniken zur Lösung dieser Probleme anwenden und kritisch reflektieren. Die Studierenden können mit Hilfe von Fallstudien spezifische Themen der Wirtschaftsprüfung reproduzieren, Prüfungsvorgänge ausführen und Lösungen für spezifische Themen der Wirtschaftsprüfung erarbeiten und darstellen.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 9 Abs. 1 Z 1		

6.	Wahlmodul: Accounting and Auditing Theory	SSt	ECTS-AP
	<b>SE Accounting and Auditing Theory</b> Theorien in wissenschaftlichen Forschungsbeiträgen im Bereich der Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung; Diskussion und Reflexion der bestehenden Erkenntnisse der empirischen Literatur	2	5
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können die wesentlichen Theorien und wissenschaftlichen Erkenntnisse in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Financial Reporting erläutern. Sie können die Theorien auf konkrete Fragestellungen anwenden und bestehende wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch bewerten. Sie verstehen komplexe Zusammenhänge verschiedener Forschungszweige in den Bereichen Financial Reporting und Wirtschaftsprüfung.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 9 Abs. 1 Z 1		

7.	Wahlmodul: Case Studies in Financial Reporting	SSt	ECTS-AP
	<b>SE Case Studies in Financial Reporting</b> Bearbeitung ausgewählter Fallstudien im externen Rechnungswesen; Bedeutung des Financial Reportings für Unternehmen in verschiedenen Branchen und Kontexten; Praxis und Herausforderungen des Financial Reportings	2	5
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind in der Lage, Fragestellungen im Financial Reporting strukturiert zu analysieren, auf komplexe Herausforderungen einzugehen und fundierte Meinungen zu diesen Fragestellungen zu äußern. Sie können die von ihnen gewonnenen Erkenntnisse präsentieren und		

	haben ein Verständnis, wie sich Entscheidungen des Financial Reportings auf Unternehmen auswirken.
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 8 Abs. 1 Z 1

8.	<b>Wahlmodul: Politics of Numbers in Organizations and Society</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>VU Politics of Numbers in Organizations and Society</b> Praktiken und Effekte der kennzahlenbasierten Steuerung in Organisationen und Gesellschaft; vertiefte Auseinandersetzung mit der Rolle von Leistungsindikatoren, Rankings und Ratings bei der Steuerung von Organisationen und relevanter gesellschaftlicher Bereiche; gender- und diversitätsbezogene Aspekte der Quantifizierung	2	5
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können die Verbreitung, Anwendung und Effekte spezifischer Formen kennzahlenbasierter Steuerung in Organisationen und Gesellschaft erläutern. Sie können kennzahlenbasierte Techniken (wie Leistungsindikatoren, Rankings und Ratings) vor dem Hintergrund wissenschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Diskurse kritisch reflektieren.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

9	<b>Wahlmodul: Interdisziplinäre Kompetenzen</b>	SSt	ECTS-AP
	Es können nach Maßgabe freier Plätze noch weitere nicht absolvierte Lehrveranstaltungen bzw. Wahlmodule dieses Masterstudiums oder Module bzw. Lehrveranstaltungen aus anderen an der Universität Innsbruck eingerichteten Masterstudien im Ausmaß von 10 ECTS-AP absolviert werden. Es wird empfohlen, auch Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Gender Studies, Frauen- und Geschlechterforschung zu absolvieren.	-	10
	<b>Summe</b>	<b>-</b>	<b>10</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden verfügen über zusätzliche und vertiefende Kompetenzen, Fertigkeiten und Zusatzqualifikationen. Sie können die Zusammenhänge zu ihrem eigenen Fachwissen herstellen und sind in der Lage, ihr Fachprofil durch den Erwerb von Zusatzqualifikationen zu individualisieren und zu vertiefen.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> Die im jeweiligen Curriculum festgelegten Anmeldevoraussetzungen sind zu erfüllen.		

(4) Wahlmodul gemäß § 9 Abs. 2 Z 10:

Es kann folgendes Wahlmodul aus dem Masterstudium International Management, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 6. Juni 2023, 46. Stück, Nr. 539, in der jeweils geltenden Fassung, gewählt werden:

Diversität und Gender in internationalen Organisationen und Märkten

**Anmeldevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:** keine

## § 11 Masterarbeit

(1) Im Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation ist eine Masterarbeit aus dem Themenbereich der Pflichtmodule gemäß § 8 Z 1 bis 5 oder der Wahlmodule gemäß § 9 Abs. 1 und 2 Z 1 bis 8 zu erstellen.

- (2) Die Masterarbeit stellt eine wissenschaftliche Arbeit dar.
- (3) Studierende haben durch die Anfertigung der Masterarbeit den Nachweis zu erbringen, dass sie in der Lage sind, theoretische und methodische Instrumente des Fachs in begrenzter Zeit auf eine eingegrenzte Fragestellung selbstständig anzuwenden und zu reflektieren.
- (4) Studierende haben das Recht, das Thema der Masterarbeit vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen auszuwählen.
- (5) Die Masterarbeit umfasst einen Arbeitsaufwand von 25 ECTS-AP.
- (6) Die schriftliche Bekanntgabe des Themas und der Betreuerin bzw. des Betreuers der Masterarbeit setzt die positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 8 Z 5 voraus.
- (7) Die abgeschlossene Masterarbeit ist bei der Universitätsstudienleiterin bzw. dem Universitätsstudienleiter in elektronischer Form einzureichen. Ihr ist eine eidesstattliche Erklärung beizufügen, in der bestätigt wird, dass die Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis befolgt wurden.
- (8) Die gemeinsame Bearbeitung eines Themas durch mehrere Studierende ist zulässig, wenn die Leistungen der einzelnen Studierenden gesondert gekennzeichnet und zuzuordnen sind.
- (9) Die Masterarbeit kann mit Zustimmung der Betreuerin bzw. des Betreuers der Masterarbeit in einer anderen Sprache abgefasst werden.

## **§ 12 Prüfungsordnung**

- (1) Die Leistungsbeurteilung eines Moduls erfolgt auf eine der folgenden Arten:
  1. bei einem Modul, das aus einer Vorlesung und einer prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung besteht, durch die Beurteilung der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung und durch eine Gesamtprüfung über den Stoff der Lehrveranstaltungen des Moduls, wobei die positive Beurteilung der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung Voraussetzung für die Zulassung zur Gesamtprüfung ist;
  2. bei einem Modul, das ausschließlich aus einer oder mehreren prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen besteht, durch die Beurteilung dieser Lehrveranstaltung bzw. Lehrveranstaltungen.
- (2) Bei Lehrveranstaltungsprüfungen legt die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter die Prüfungsmethode (schriftlich/mündlich/Prüfungsarbeit/en) vor Beginn des Semesters fest.
- (3) Bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen erfolgt die Beurteilung aufgrund von mindestens zwei schriftlichen, mündlichen und/oder praktischen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- (4) Gesamtprüfungen umfassen den Inhalt des gesamten Moduls und sind vor Einzelprüferinnen bzw. Einzelprüfern abzulegen. Die Gesamtprüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfung (Dauer maximal 90 Minuten).
- (5) Die Leistungsbeurteilung des Pflichtmoduls Konzeption der Masterarbeit erfolgt durch die Betreuerin bzw. den Betreuer auf Basis des Exposé. Die positive Beurteilung hat „mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung hat „ohne Erfolg teilgenommen“ zu lauten.
- (6) Für Module und Lehrveranstaltungen, die aus anderen Studien gewählt werden, gilt die Prüfungsordnung jenes Curriculums, aus dem sie übernommen sind.

## **§ 13 Akademischer Grad**

An Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Accounting, Auditing and Taxation wird der akademische Grad „Master of Science“, abgekürzt „MSc“ verliehen.

## **§ 14 Inkrafttreten**

Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2024 in Kraft.

## **§ 15 Übergangsbestimmungen**

- (1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2024/2025 das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation beginnen.
- (2) Ordentliche Studierende, die das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 04. Mai 2007, 51. Stück, Nr. 225, zuletzt geändert am 04. Mai 2022, 40. Stück, Nr. 459 vor dem 1. Oktober 2024 begonnen haben, sind ab diesem Zeitpunkt berechtigt, dieses Studium innerhalb von längstens sechs Semestern abzuschließen.
- (3) Wird das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation nicht fristgerecht abgeschlossen, sind die Studierenden diesem Curriculum unterstellt. Im Übrigen sind die Studierenden berechtigt, sich jederzeit freiwillig diesem Curriculum zu unterstellen.

Für die Curriculum-Kommission:  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Heike Welte

Für den Senat:  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter Obwexer

---